

Datum: 9.11.2023

Zeitraum: 15.00 bis 17:00 Uhr

Ort: GH Neunläuf, Hobersdorf

Name Team/ Arbeitsgruppe: BNWT Mistelbach

Protokollführend: Lisi Perschl

Anwesende: 19

Agenda:

- Begrüßung und kurzer Überblick „Kiju-Netzwerk“ für Neuzugänge (6)
- Rückblick Veranstaltungen
- Rückblick 1. Fachtagung (19.10.2023)
- Vorstellungsrunde und Anliegen/Themen an/für das Netzwerk
- Allfälliges

Begrüßung

Dr. Rambauske (Obmann des BNW Mistelbach) begrüßt Anwesende und gibt für Neuzugänge nochmals kurz einen Überblick über die KiJu-Netzwerke in NÖ

siehe auch:

[Kinder- und Jugendnetzwerke in allen NÖ Regionen 1 - Land Niederösterreich \(noe.gv.at\)](https://www.noel.gv.at/kinder-und-jugendnetzwerke-in-alle-noe-regionen-1)

Rückblick Veranstaltungen/Termine:

22.09.2023: Verein Ananas – 25-jähriges Bestehen

Vortrag Bernhard Heinzlmeier über den Einfluss/Stellenwert des Internets auf die Entwicklung der Kinder/Jugendlichen, v.a. in den letzten Jahren (Corona) – Überpräsenz → Folgen u. Auswirkungen

28.09.2023: Überregionaler Austausch der Kiju-Netzwerke (in St. Pölten)

Gesammelte Schwerpunkte/Problemfelder:

- Aufbau von selbstständigen, kritischen Konsummustern bei Kindern/Jugendlichen
- Alkohol bei Jugendlichen – Gründe, Maßnahmen, ...
- Grenzüberschreitungen im Internet (soziale Medien)

Rückblick 1. Fachtagung des Netzwerkes Kiju-Weinviertel (19.10.2023)

Thema: LGBTQIA+ Transidentitäten im Kinder- und Jugendalter

Ort: Veranstaltungshalle Ernstbrunn

Zeitraum: 13.00 – 17.00 Uhr +

Vortragende: Adrian Kirlier (Trainer, Sexualpädagoge sowie Lebens- & Sozialberater i.A.)
Mag.*art Noah Damian Safranek (Jugendarbeiter*, Künstler*)

Moderation: Alexander Pollinger

Protokoll: ist auf HP gestellt

Auftauchende Problemfelder zum Thema:

- am Land kaum Beratungsstellen bzgl. Entwicklung Sexualität
- in Wien derzeit Aufbau eines queeren Jugendzentrums

Vorstellungsrunde und Anliegen/Themen an/für das Netzwerk

gelistet nach anwesenden Institutionen/Professionen:

- **Auf.Leben**
- **YouBest** (mob. Jugendarbeit)
 - immer öfter wird Bedarf an Sozialarbeit als Familienersatz sichtbar
- **Frühe Hilfen** – Begleitung von Familien bereits ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
 - **Neu:** 2x/Monat Sprechstunde im KH Mistelbach
- **Frauenhaus**
 - großes Problem: leistbares Wohnen nach einem Aufenthalt im Frauenhaus (max. 1 Jahr)
- **BH Mistelbach** – Sozialabteilung
- **Möwe** (Mb., Zweigstelle Gdf.)
 - Psychotherapie zu Kinderschutzfragen bis 18 Jahre möglich
 - **Neu:** Projekt „Sicher wachsen“, Kinderschutz bei entwicklungsbeeinträchtigten Kindern
- **MOKI** (mobile Kinderkrankenpflege)
 - bis 18 Jahre
 - Entlastungspflege/Babysitting für behinderte Kinder
- **Neba – Arbeitsassistenz** (Mistelbach)
 - Übergangwohnheim in Mistelbach wird geschlossen – aktuell keine Lösung für die entstehende Lücke

- **ASO Wolkersdorf**
 - Jugendliche werden immer schwieriger, das Aggressionspotential steigt,
 - Problem: wohin nach der allgemeinen Schulpflicht?
- **Sozialpädagogische Wohngemeinschaft Kolping**
 - Projekt „Begleitete Verselbstständigung“ (bis 21 Jahre)
- **DGKP** (Spezialisierung psychiatrische Pflege)
- **Psychotherapie** (niedergelassener Bereich – Gesundheitszentrum Ernstbrunn)
 - es werden auch **Gruppentherapien** angeboten (für versch. Altersstufen);
 - Inhalt/Ziel: Sozialkompetenz
 - Problemfeld: Jugendliche mit Problemen fällt es oft schwer, selbstständig zu werden
- **Lebenskompass** – privater Dienstleister für Kinder/Jugendliche
 - mobile Unterstützung der Familien (bis 18 Jahre) im Auftrag der Ki/Ju-Hilfe
 - Problem: es fehlen mobile Therapeuten mit Kassenverträgen (Logopädie, Ergo-Therapie, Psychotherapie; ...)
- **Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Mistelbach**
 - akute Fälle können immer nach Tulln empfohlen werden
 - in Mistelbach waren v.a. im Sommer immer wieder freie Plätze verfügbar (keine Akutplätze!)
 - viele sozial schwache Familien können Angebot wegen entstehenden Kosten (Fahrkosten) und mangelhafter Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht annehmen
 - Versorgung nach 18 Jahren: es fehlt an Krisen-, Therapie- und WG- Plätzen;

Zusammenfassung auftretender Problemfelder

- Internetnutzung bei Ki/Ju
- Belastungen durch Alkohol bei Jugendlichen
- Belastungen bei der Sexualitätsentwicklung
- Sozialarbeit zunehmend als Familienersatz
- Leistbares Wohnen nach Aufenthalt im Frauenhaus oder Wohngruppen bzw. bei Abnabelung vom familiären Umfeld
- verhaltensauffällige Jugendliche im schulischen Bereich
- Versorgung/Begleitung von Jugendlichen nach Pflichtschule und über 18 Jahren
- zu wenige (mobile) Therapeuten (Logo, Physio, Ergo, Psycho, ...) mit Kassenverträgen
- Erreichbarkeit von Therapie-/Hilfsangeboten (räumlich, finanziell)

Allfälliges

- Gesucht wird bei der **MÖWE** ein (männl.) Psychotherapeut
- **Alle Bezirksteams** würden eigentlich **mehr Unterstützung** benötigen, insbesondere das Bezirksnetzwerk Gänserndorf.
Interessierte bitte melden – geteilte Arbeit ist halbe Arbeit!
der Aufwandt wird finanziell abgegolten

gefördert vom  NOE
GUS